EINKAUFS-SERVICE NICHT NUR FÜR SENIOREN

BEROMA HOLT UND BRINGT´S

Beroma ist ein kleiner, aber feiner Supermarkt in der SBV-Siedlung Hasseldelle – und eine Genossenschaft. Bürger haben sie gegründet, damit die Versorgungslage im Viertel verbessert wird.

Hier gibt es so gut wie alles, was man im normalen Haushalt täglich braucht. Dazu Bergische Produkte (Metzgerei-, Milch- und Käseprodukte, Gemüse, Obst, Honig), Weine vom Winzer und faire Produkte (Gepa), etliches davon „Bio".

Dazu gibt es einen außergewöhnlichen Kundenservice: Wer gerne wieder selbständig einkaufen möchte, aber nicht alleine zu beroma kommen kann, weil er nicht gut zu Fuß ist, den holt der beroma-Einkaufsservice zu Hause ab und bringt ihn wieder zurück. Auf Wunsch werden bestellte Waren auch in die Wohnung geliefert.

Innerhalb des Gebietes Hasseldelle/ Hasselstraße ist der Hol- und Bringservice kostenlos, innerhalb des Stadtgebiets ab 20 Euro Einkaufswert. Egal, ob die Kunden selbst im Laden eingekauft oder per Telefon, Email, Fax bestellt haben. Feste Termine und Uhrzeiten können abgesprochen werden.

Information:
beroma
Rolandstraße 7
O-Bus-Linie 684 „Hasselstraße"
bis Haltestelle Rolandstraße
Telefon: 221 96 55
Fax 254 32 29
E-Mail: info@beroma.de

FÖRDERPREIS FÜR BEROMA-MARKT

BEISPIEL FÜR BÜRGERSCHAFTLICHE VERSORGUNG

Eine Auszeichnung von 2.000 Euro plus 3.000 Euro Fördergeld bekamen die Vorstandsmitglieder Hans-Peter Harbecke und Christian Peschke des Genossenschaftsladens beroma von den „Montag Stiftungen Urbane Räume". Diese Stiftungen setzen sich für eine Alltagswelt ein, die allen Menschen die gleichen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben eröffnet. Aus 623 eingereichten Projekten wurden 22 für ihre Arbeit ausgezeichnet. Die beroma eG erhielt zudem einen besonderen Förderpreis. Die Begründung: sie zeige, dass eine bürgerschaftlich organisierte Versorgung – auch unter schwierigen Rahmenbedingungen – tragfähig sein kann. Sie sei außerdem ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Bewohner, soziale Träger und Wohnungsbaugesellschaften in einer Nachbarschaft zusammenwirken können.
beroma-Vorsitzender Hans-Peter Harbecke freute sich über die Auszeichnung und investiert die Fördersumme ganz praktisch: „Wir werden die 5.000 Euro in neue Ladenkühlschränke stecken, um künftig noch mehr Energie einsparen zu können."